

Opera non Grata

version 0.4

für Gesang, elektronische Klänge und eine Treppe

Uraufführung

Fr. 15. und Sa. 16. Dezember 2006

20.30 Uhr im Neuen Kunstforum Köln

eine Produktion von **anthro TM**



anthro TM

Goltsteinstr. 58

D 50968 Köln

Tel & Fax: +49 - 221 - 935 41 83

www.anthrotm.net

teatromusica@anthrotm.net

Pressemitteilung

Wie oft genügt ein Objekt, ein Wort, eine Geste, um die Brücke zwischen Alltagsgrau und Opernhafem zu schlagen?

Opera non grata v0.4 ist ein surreales Musiktheater-Projekt, das sich aus unterschiedlichen Quellen speist, sie transformiert, Extreme verbindet: Texte von Hugo von Hofmannsthal treffen auf die Sprache der Bürokratie, elektronische Klänge auf Belcanto, der große Mythos Elektra auf eine kleine Sekretärin.

Ein Komponist, ein Regisseur und drei Darstellerinnen wühlen im Müllleimer der Operngeschichte. Das Unterbewusste schreibt das Libretto. Der Körper ist die Bühne. Die Musik führt Gesten aus.

Opera non grata v0.4 ist eine kritische Liebeserklärung an das Genre Oper, dieses Genre, dass gewohnheitsgemäß mit großen Gesten, großen Gefühlen, großen Konflikten, großer Musik, großen Stimmen etc. in Verbindung gebracht wird. Oper ist in der Voreinstellung immer „bigger than life“.

Geht das überhaupt noch im 21. Jahrhundert? Mit **Opera non grata** suchen wir in alltäglichen Situationen und Handlungen die Wurzeln dieser übermenschlichen, normalerweise unhinterfragten Dimension; wir stellen uns als Aufgabe, eine vergleichbare Intensität mit unkonventionellen Mitteln zu erreichen.

Es geht keinesfalls um „anti-Oper“, sondern darum, wie und ob man durch die hintere Tür wieder rechtmäßig auf die Opernbühne gelangen kann.

Konzeption und Komposition: Augusto Valente

Regie, Lichtdesign: Sergio Carnevale

Gesang: Claudia Sangrigoli, Marta Laurito

Schauspiel: Eliene Palma

Spielort: Neues Kunstforum Köln, Alteburger Wall 1, 50678 Köln

Kartenreservierung: ticket@anthrotm.net; Tel: 02222/92 24 39

In Zusammenarbeit mit Neues Kunstforum Köln und dem Studio für elektronische Musik

Mit freundlicher Unterstützung der

■ **SK Stiftung Kultur | Förderprogramm**

Pressekontakt: Christiane Müller-Rosen; Tel. 02222/ 92 24 39 oder mueller-rosen@anthrotm.net